

## DAS HÄSSLICHE BERLIN

*Die ganz andere Führung.*

An kaum einem Ort der Welt sind so viele hässliche Gebäude versammelt wie am Alexanderplatz und viele Neubauten können sich in ihrer Einfallslosigkeit mit den Häusern aus den 1960er und 1970er Jahren messen.

Sünden der Stadtplanung unterdrücken hier jegliches urbanes Leben, selbst bei schönstem Wetter fröstelt man in Leere zwischen langweiligen Blöcken. Wer nicht in den hässlichsten Hof des hässlichsten Hauses geschaut hat, kennt Berlin nicht.

Erfahren Sie die Hintergründe darüber, wie ein lebendiges, bewohntes Zentrum in eine Betonwüste verwandelt wurde, in dem eine sechsspurige Autobahn die mittelalterlichen Struktur unbarmherzig zerschneidet. Seit dem 18. Jahrhundert hat Berlin seine eigene Geschichte mit einer Vernichtungswut ausgemerzt wie kaum eine andere Stadt in Deutschland.

Seit 1945 bemüht sich eine verfehlte Stadtplanung mit sozialistischer Angeber-Architektur darum, die Innenstadt noch hässlicher zu machen und was Ulbricht und Honecker nicht geschafft haben, das vollendeten Architekten mit seelenlosen Shopping Malls wie dem Alexa oder dem Saturn-Kaufhaus.

Dauer der Führung: 120 Minuten

Termine: täglich 11 und 14 Uhr  
(mit mindestens 5 Teilnehmer\*innen)

**Telefonische Anmeldung erforderlich**

Sonderführungen für Gruppen auf Anfrage

Kosten: 12 € p.P.

Anmeldung: Falko Hennig  
+49 176 202 15 339  
[falko@berlin-zeit-ort.de](mailto:falko@berlin-zeit-ort.de)

